

Eichendorff, Joseph von: Sonnette (1837)

1 So laß die Nacht die grausen Flügel strecken,
2 Nur immerzu, mein tapfres Schiff, gedrungen!
3 Wer einmal mit den Wogen hat gerungen,
4 Fühlt sich das Herz gehoben in den Schrecken.

(Textopus: Sonnette. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13716>)